



HypoVereinsbank Wealth Management & Private Banking:
Zukunft und Verantwortung im Kopf

Was bringt die Zukunft der Geldanlage? Diese quälende Frage beantwortet Chefanlagestrategie Dr. Philip Gisdakis, vom Wealth Management & Private Banking bei der HypoVereinsbank.

Elite Report extra: Wer die Nachrichten liest, sucht Orientierung und vor allem Sicherheit für sich und sein Vermögen. Was sagen Sie zurzeit Ihren Kunden?

Dr. Philip Gisdakis: Die Welt befindet sich in einer Phase tiefgreifenden Wandels. Solche Phasen der Neuausrichtung erzeugen Unsicherheit, weil alte Strukturen in Frage gestellt werden und die Charakteristiken der neuen Struktur noch nicht absehbar sind. Aktuell scheint der Veränderungsdruck stark von den USA auszugehen und betrifft neben wirtschaftlichen Aspekten unter anderem auch die europäische Sicherheitsarchitektur. Bei genauerer Betrachtung haben wir aber auch aus der europäischen und deutschen Binnenperspektive großen Handlungsbedarf. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das »Geschäftsmodell« Deutschlands – wenn man das so

salopp sagen kann – eine Erneuerung braucht. Zentrale Industrien – wie der Automobilbau – stehen unter enormen Konkurrenzdruck und in wichtigen anderen Bereichen, wie etwa der künstlichen Intelligenz, spielen deutsche Unternehmen meist nicht in der Spitzengruppe. Die gute Nachricht ist aber, dass wir in Deutschland eigentlich hervorragend für die Zukunft aufgestellt sind. Denn im Prinzip möchte Donald Trump die USA entlang des Beispiels des deutschen Wirtschaftsmodells ausrichten: stärkerer Fokus auf das verarbeitende Gewerbe mit globaler Wettbewerbsfähigkeit und Exportkraft. Deutschland ist das Vorbild. Allerdings müssen wir unser Wirtschaftsmodell wieder auf Vordermann bringen und dafür brauchen wir unter anderem Investitionen in Infrastruktur und Verteidigungsfähigkeit. Die beschlossenen

Milliardeninvestitionen allein werden aber unsere Probleme nicht lösen. Wir brauchen Bürokratieabbau und Effizienz in der Verwaltung, mehr Forschung und Innovation, und vor allem wieder mehr unternehmerisches Wagnis. Sollte uns das gelingen, und davon bin ich überzeugt, dann eröffnen diese Entwicklungen gleichzeitig auch attraktive Chancen für Anleger.

Elite Report extra: Woran erkennt man eine tragfähige Sicherheitsarchitektur?

Dr. Philip Gisdakis: Ein wichtiges Element einer tragfähigen Sicherheitsarchitektur – unabhängig davon, ob es beispielsweise um Landesverteidigung, IT-Sicherheit oder Portfoliomanagement geht – ist ein mehrschichtiger Ansatz, welcher verschiedene Sicherheitsebenen sinnvoll miteinander verknüpft.

Auch in unserer Portfoliokonstruktion setzen wir auf gestaffelte Sicherheitsebenen. Zum einen ist in einem Multiassetportfolio die Verbindung verschiedener Anlageklassen, wie Aktien, Anleihen, aber auch Gold als tragende Säulen eines Sicherheitskonzeptes zu nennen, welche sich vom Risikoprofil gegenseitig ergänzen. In einer boomenden Wirtschaft erzeugen Aktien eine Überrendite, während in schwierigen Phasen, Anleihen und Gold Stabilität bieten. Die zweite Ebene ist unsere qualitätsorientierte Anlagephilosophie. Wir achten auf profitable und langfristige stabile Geschäftsmodelle bei unseren Portfoliounternehmen. Solche Unternehmenscharakteristiken bieten üblicherweise in volatilen Zeiten ein hohes Maß an Stabilität. Die dritte Ebene ist Diversifikation. Die Anlagen werden auf verschiedene Branchen, Regionen und Währungen verteilt. Und zu guter Letzt haben wir einen sehr strikten Risikomanagementansatz in unserem Investmentprozess. Wir überwachen unsere Portfolios kontinuierlich mit state-of-the-art Risikoanalysesoftware und handeln auch entschlossen, wenn die Analysen unangemessene Risikosignale zeigen.

Elite Report extra: Trotz der vielen Variationen dürfen aussichtsreiche Investitionen nicht übersehen werden. Welche Felder versprechen gute Anlageperspektiven?

Dr. Philip Gisdakis: Neben den sogenannten stabilen Wachstums- und Qualitätsbranchen, zu denen unter anderem der Technologiebereich, die Gesundheitsbranche, aber auch Persönliche und Haushaltsgüter, sowie Teile der Finanzdienstleister gehören, werden aufgrund der kommenden Investitionen in die deutsche Infrastruktur auch wieder eher zyklische Branchen, die dem Value-Segment zugeordnet werden können, attraktiv. Hierzu lassen sich bestimmte Unternehmen aus dem Industriebereich, dem Bausektor, aber auch Rohstoffe und Che-



*Dr. Philip Gisdakis, Chefanlagestratege,
Wealth Management & Private Banking,
HypoVereinsbank*

mie zählen. Und in diesen Bereichen ist die europäische und deutsche Aktienlandschaft hervorragend aufgestellt. Eine gewisse Vorsicht ist nach wie vor angebracht, denn diese Branchen sind zum Teil auch bezüglich eines möglichen Handelskonfliktes mit den USA und entsprechenden Zollschränken vulnerabel. Anleger sollten in der nahen Zukunft also noch mit Volatilität rechnen, wobei Kursrücksetzer aber auch attraktive Einstiegsmöglichkeiten bieten könnten.

Elite Report extra: Zu den Zukunftsaussichten: Welche Themen machen Ihnen Hoffnung?

Dr. Philip Gisdakis: Zwei Themen geben mir große Zuversicht. Erstens, die Erkenntnis, dass wir zum Erhalt unseres Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells in unsere Infrastruktur und Verteidigungsfähigkeit investieren müssen. Und zweitens, die Signale der neuen Bundesregierung in Europa wieder eine führende Rolle spielen zu wollen. Die Länder der EU sind mit großem Abstand die wichtigsten Handelsdestinationen der deutschen Wirtschaft, weit vor den Handelsvolumina mit den USA oder China beispielsweise. Einigkeit auf europäischer Ebene ist also eine Grundvoraussetzung für den Erfolg deutscher Firmen. Allerdings gilt die Bedingung bezüglich Büro-

kratieabbau und einer effizienteren Verwaltung auch auf europäischer Ebene. Diesbezüglich wird die zukünftige Bundesregierung einige Aufgaben haben. Die Zuflüsse in europäische Aktien von globalen Anlegern haben aber zuletzt gezeigt, dass sich das Sentiment bezüglich der europäischen Wirtschaft langsam ins positive wendet.

Elite Report extra: Wie profitieren Ihre Kunden künftig noch stärker von der Kompetenz ihres Investment-Powerhouses?

Dr. Philip Gisdakis: Unsere individuelle Vermögensverwaltung (VV) erhält viel Zuspruch, worüber wir uns sehr freuen. Allerdings ist die Einzeltitel-Vermögensverwaltung nicht immer das effizienteste Format für jeden Kundenbedarf. Ein Portfolio mit 70-80 Einzelpositionen führt beispielsweise zu einer größeren Zahl an Buchungen. Für Privatkunden stellt dies in der Regel kein Problem dar, für Geschäftskunden beispielsweise könnte dies vielleicht auch mal zu erhöhtem bürokratischen Aufwand führen. Um hier noch flexibler zu werden erweitern wir mit onemarkets Fund unsere Anzulösungen um eine wachsende Auswahl an aktiv verwalteten Fonds. Diese Fonds kombinieren unsere Expertise im Hause UniCredit mit dem Know-how einiger der erfahrensten Fondspartner auf dem Markt. Wir bieten sowohl unser VV-Portfolio im Fondsmantel als auch eine breite Palette an Aktien-, Misch- und Rentenfonds an. So können Anleger je nach Bedarf sehr effizient individuelle Portfolioprofile gestalten. Durch onemarkets Fund könnten beispielsweise auch Kinder- und Enkelkinderportfolios abgebildet werden, die die gleichen Eigenschaften wie das Einzeltitel-Portfolio aufweisen – sei es als Einmalanlage oder durch monatliche Sparraten.

Elite Report extra: Herr Dr. Gisdakis, wir danken Ihnen für dieses Gespräch!

HypoVereinsbank
Wealth Management & Private Banking
Kardinal-Faulhaber-Straße 12, D-80333 München
Tel.: +49(0)89/378-235 47
philip.gisdakis@unicredit.de
www.hypovereinsbank.de/wealthmanagement

 **HypoVereinsbank**
Member of  **UniCredit**